

Gottesdienst zum 16. Sonntag Lesejahr B 2018
Mk 6, 30 – 34/ Jer 23, 1 – 6/ Eph 2, 13 – 18

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Halt, Hoffnung und Orientierung – das alles will uns Gott mit seinem Wort schenken. Gott sorgt sich in Liebe um uns und um alle Menschen. In Jesus ist Gott uns nahe. Jesus ist uns nahe und wir sind ihm nahe, wenn wir Eucharistie feiern, ihn in Brot und Wein empfangen. In seiner Nähe können wir Ruhe finden, Kraft finden für unseren Alltag, und auftanken. Grüßen wir IHN in unserer Mitte.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du bist voller Mitleid mit denen, die keinen Halt im Leben finden und um die sich niemand kümmert...
- Herr Jesus Christus, du willst mit deinem Leben Frieden stiften und Versöhnung schaffen...
- Herr Jesus Christus, du nimmst Menschen in deinen Dienst, aber du lässt sie auch Stille und Einsamkeit suchen...

Fürbitten zum 16. Sonntag B 2018

Herr Jesus Christus, du bist voller Sorge um die Menschen. Voll Vertrauen und Hoffnung tragen wir dir unsere Bitten vor:

- Viele Menschen leiden an verschiedenen und großen Sorgen – hilf Ihnen, nicht zu verzweifeln...
- Sei durch den Einsatz vieler Menschen besonders denen nahe, die keine Heimat finden und abgelehnt werden...
- Schenke denen, die keinen Sinn im Leben finden können, echte Begegnung mit deinem Evangelium...
- Stelle den Jugendlichen und Kinder glaubwürdige Vorbilder zur Seite, die ihnen deine Liebe vorleben...
- Stifte du, der du unser Friede bist Versöhnung zwischen Streitenden und hilf allen Egoismus zu überwinden...
- Lass unsere Verstobenen bei dir ewige Ruhe und Frieden finden...

Dich loben und preisen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann

Tagesgebet

Herr Jesus Christus,
immer wieder haben Menschen dich aufgesucht,
deine Worte zu hören und in deiner Nähe deine
Liebe zu erfahren.
Ihre Zahl war groß.
Auch heute leben viele Menschen ohne Halt,
ohne ein gutes Wort zu hören.
Wir sind hierhergekommen, weil du
Uns mit guten Worten beschenkst,
Worten, die Mut machen,
Worten, die aufleben lassen.
Mache uns jetzt offen für dich. Amen.

Gabengebet

Herr Jesus Christus,
jeder Mensch ist bei dir willkommen.
Wir wollen dich jetzt in Brot und Wein empfangen,
Kraft finden für unser Leben mit dir.
Wir brauchen nicht nur leisten, nicht nur arbeiten,
du willst uns beschenken mit deiner Liebe und mit deiner Freude.
Hilf uns, immer wieder bei dir Ruhe zu finden,
jetzt, wo du uns nahe bist. Amen.

Schlussgebet

Herr Jesus Christus,
du willst dich um die Menschen kümmern,
für die niemand sorgt.
Du willst Halt und Orientierung schenken, denen,
die das vermissen.
Dazu nimmst du uns in deinen Dienst.
Schenke uns offene Augen und Ohren,
mache unser Herz offen,
dass wir die Nöte und Sorgen der Menschen nicht überhören,
nicht übersehen,
sondern für die Menschen da sind.
Dazu segne uns jetzt....
Amen.